

## Kinder verwandeln sich mit Fantasie

### Erster Rollenspielnachmittag von Theaterfabrik Kirn und Musikschule Albrecht ein Erfolg

**Vom 28.02.2008**

zie. MONZINGEN Zehn Kinder kamen zum ersten Rollenspielnachmittag, den Sabrina Herrmann von der Theaterfabrik Kirn anbot, in die Musikschule Albrecht. Kinder ab dem fünften Lebensjahr, die Lust hatten, einfach mal drauf los zu spielen, erlebten unter Leitung Herrmanns viel Spaß am Spielen und Verkleiden in locker ausgewählten Rollen. Etwa auf einem Märchenschloss, wo Prinzessinnen, Könige, Zauberer und sich auch andere, teils noch geheimnisvollere Gestalten einfanden, in die sich die Kinder dann auch rasch hineinversetzen konnten und sich bald die spannendsten Handlungen ausdachten.

Das Zubehör zum Rollenspiel hatte die gelernte Erzieherin mit Zweitausbildung zur Spiel- und Theaterpädagogin aus Kirn mitgebracht, und so sorgten schon diese lustigen Accessoires für Begeisterung und gaben dem Spiel eine ganz eigene Note.

Bei dem Rollenspielnachmittag gehe es besonders darum zu improvisieren, andere Kinder kennenzulernen, Fantasien auszuleben, mal in eine erdachte Rolle zu schlüpfen und einfach kreativ zu sein, machte Herrmann im Gespräch mit der Allgemeinen Zeitung deutlich.

Wenn der Nachmittag gut angenommen wird, soll er zur ersten festen Veranstaltungsreihe der Monzinger Musikschule in Zusammenarbeit mit der Theaterfabrik Kirn avancieren, sind sich die beiden Organisationen einig. "Ich bin da eigentlich guter Dinge, denn die erste Veranstaltung dieser Art wurde schon gut besucht", sagte Musikschulleiter Christoph Albrecht auf Nachfrage.



Viel Spaß machte den Kindern der erste Rollenspielnachmittag, bei dem sie unter Leitung von Sabrina Herrmann in ganz märchenhafte Szenen schlüpfen konnten. Foto: Wolfgang Ziegler